

TRANSFORMATION 2023/24

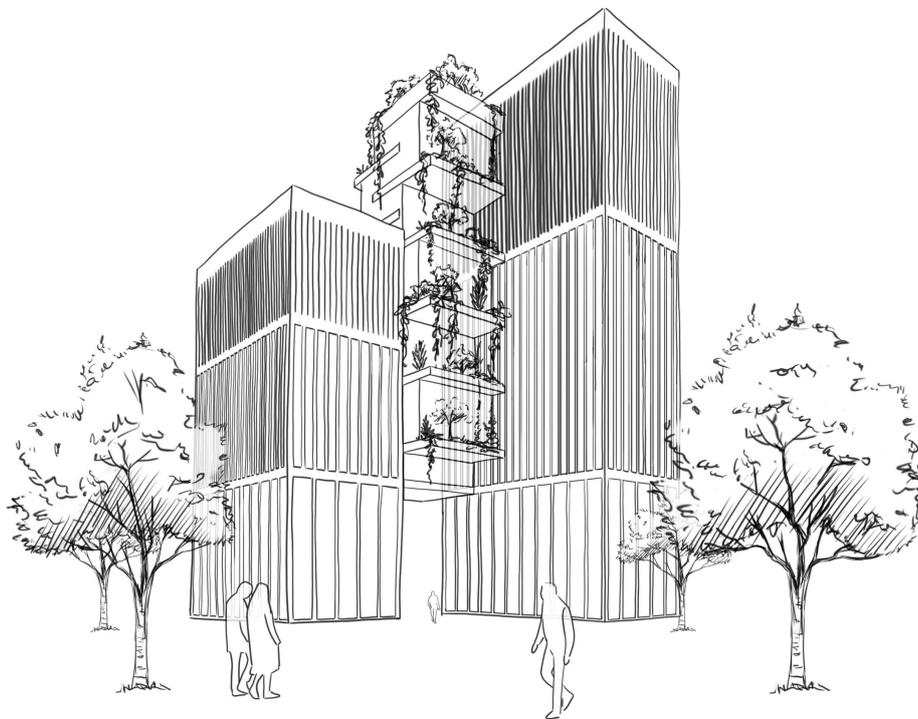
Terminal Ost

Neues Stadttor zum Zukunftsquartier Lok-Viertel in Osnabrück.

Ein Wettbewerb mit Einführungsworkshop des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im Wintersemester 2023/24 in Kooperation mit der Lok-Viertel-OS GmbH und der Deutschen Bahn für Studierende der TU Berlin, TU Braunschweig, BTU Cottbus, PBSA Düsseldorf, Uni Hannover und FH Münster

K

Kulturkreis der
deutschen Wirtschaft
im BDI e.V.



Titel der Arbeit:

Grünes Tor Ost

Namen der Verfasser*innen:

Viviane Hilsenbek, Tim Schönberger, Jannika Rehkopf

Kurzbeschreibung:

Das „Grüne Tor Ost“ soll am Bahnhof zwischen der Stadt und dem Lokviertel als neuer Vermittler fungieren. Um diese Geste auszuformulieren, werden zwei Volumen gesetzt, die sich zueinander verschieben und eine mittlere Achse bilden. Sie leitet in das neue Viertel ein, welches insbesondere von seinen Grünflächen geprägt ist. Eine „verspielte“ Fuge zieht den Grünraum in die Vertikale, sodass die Türme auf jeder Etage durch eingesetzte Ebenen miteinander verbunden sind. Durch die versetzte Positionierung der Volumen wird eine große Fassadenfläche mit viel natürlichem Licht generiert. Auf verschiedenen Höhenniveaus bilden sich Platzsituationen aus: Im Außenraum ein Ankommensort an der Hamburgerstraße und ein Naturraum am Haseufer sowie im Innenraum ein Warte- und Aufenthaltsbereich als Ergänzung zum Bahnhofsgebäude.

Die sehr klar ausformulierten Türme wirken durch die vertikal betonte Fassadengestaltung schlank und elegant. Die mittlere Fuge ist geprägt von auskragenden, vorspringenden Balkonen. Durch die gezielt gesetzten Glashüllen entstehen zwischen den Balkonen im Innenraum großzügige Galerieräume, die durch Begrünung im Außenraum betont werden. Durch die offenen, freien Grundrisse in den Türmen sind verschiedene Nutzungen möglich. Die vertikale Erschließung und horizontalen Verbindungsebenen ermöglichen es Nutzungsflächen ebener- und turmübergreifend flexibel zusammenschalten.